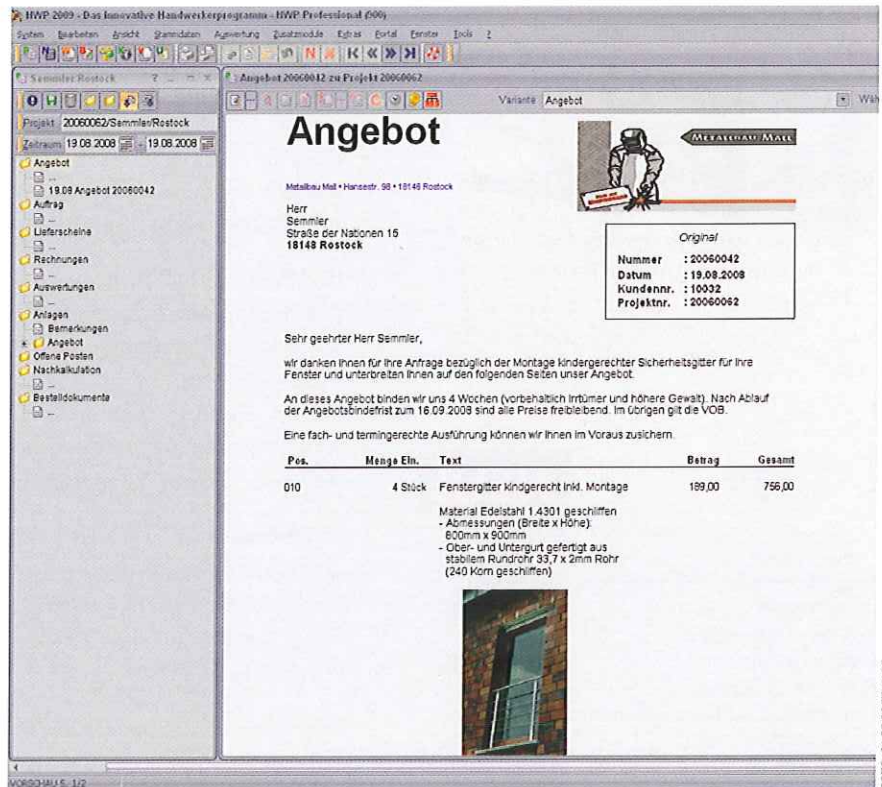


# Ein Baustein von vielen

**KALKULATION:** Das Angebot an Kalkulationsprogrammen ist vielfältig. Wir zeigen Ihnen, was eine solche Software können muss.

Meist wird die Kalkulationssoftware als ein Modul im Zuge einer Betriebssoftware oder eines CAD-Programms erworben. ER-Plus ist eine Software für die Betriebs- und Produktionssteuerung. „Die Kalkulation ist integrativer Bestandteil des Systems und insbesondere für den klassischen Metallbau geeignet“, sagt Thomas Annes, Geschäftsführer von T.A.Project. Für den Fenster- und Fassadenbau gibt es qualifizierte Schnittstellen zu Logikal, Schücal+, MAP, C-Mol, Wic-Top3D, Febos etc., zudem ist auch ein Zugriff auf Excelkalkulationen möglich. Die Bedingungen des Metallbaues berücksichtigen die Softwarehersteller in unterschiedlicher Weise: „Wir haben mit Metallbaumeistern gewerkspezifische Musterbausteine für fertige Konstruktionen entwickelt“, sagt Peter Doll, Geschäftsführer von Sander & Doll. Die Bausteine sollen sowohl für den klassischen als auch für den konstruktiven Metallbau geeignet sein. Bei „O.P.S.2“ kann die Kalkulation auf Grundlage einer



**Kalkulationssoftware kann einem Unternehmer viel Arbeit abnehmen – wenn sie richtig ausgesucht wurde.**

detaillierten Stückliste erfolgen oder pauschaliert über Kilogramm und Tonne. „Die Zeit für die Bearbeitung kann direkt dem Material zugeordnet werden oder separat für eine Kalkulationsposition erfasst werden“, erklärt Hubert Schlüter, Geschäftsführer von „O.P.S.2.“ Metallbauspezifisch können auch bei „ER-Plus“ Kalkulationsmodule, Baugruppen und Strukturstücklisten individuell angelegt und im Bedarfsfall abgerufen werden.

### Programme messen sich an Verknüpfbarkeit

Verknüpfung ist ein Stichwort, das von allen Software-Entwicklern großgeschrieben wird. Mit der Vito Office von Sander & Doll können die Anwender beispielsweise aus den Verkaufsdokumenten Einkaufsdokumente wie Anfrage oder Bestellung direkt erzeugen. In das Bestellformular werden alle relevanten Daten

automatisch aus dem Auftrag übernommen, dabei werden die Lagerbestände berücksichtigt. Fehlende Artikel werden automatisch zur Bestellung vorgeschlagen. Zudem lässt sich die Software mit Material- und Zeitdaten für die Arbeitsvorbereitung verknüpfen und CAD-Programme können integriert werden. Darüber hinaus ist auch die Integration von Zeiterfassungssystemen, Finanzbuchhaltungsprogrammen und Internetvergabeportalen möglich. Sage Software bietet für seine Branchensoftware das Zusatzmodul Unternehmensplanung. „Mit diesem lassen sich für die gesamte Kalkulation Simulationsmöglichkeiten erstellen, beispielsweise welche Auswirkung der Ausfall eines Facharbeiters hat“, erklärt Hanne Kolb von Sage Software. Die Entwicklung geht prinzipiell dahin, dass alle Programme zunehmend verknüpft werden.

**M&T**  
marktplatz

und

**M&T**  
metalladressen

- **Erfolgreich werben im fachkundigen Umfeld**

**0221/54 97-229**

„Die Daten aus den Kalkulationen müssen der Material-, Finanz- und Personalplanung zur Verfügung stehen“, sagt Annies und setzt hinzu: „Der Datenaustausch wird verstärkt automatisiert ablaufen, um redundante Eingaben zu vermeiden.“ Zum Standard der meisten Softwareprogramme gehören Verknüpfungen mit dem Bestellwesen, die Berechnung von Verschnitt, das automatische Einlesen von Leistungsverzeichnissen und der Zugriff auf Zubehörelemente über Datenbanken.

### Kalkulation als Baustein von CAD

Wolfgang Gruber, Geschäftsführer von Syscad stellt ganz bescheiden fest: „Unser Kalkulationsprogramm würde ich gar nicht als solches bezeichnen.“ Das Metallbauunternehmen Stegerer (siehe Kasten *Nachgefragt*) in Regenstauf kalkuliert jedoch mit diesem Programm. „Die Mängel dieses Programms im Vergleich zu klassischen Kalkulationsprogrammen werden durch Vorteile ausgeglichen, die sich durch die Arbeit in CAD-Programmen ergeben“, sagt Gruber. Der Softwarehersteller glaubt, dass systemneutrale Lösungen wie Logikal für Metallbauer vorteilhafter sind. Der Grund: „Die Unternehmer können nicht mehr auf einen Zulieferer setzen, sondern müssen dort einkaufen, wo es heute günstig ist.“ Die ständige Weiterentwicklung der Programme hat den Arbeitsablauf der Kalku-

lation beschleunigt. Für effizienteres Arbeiten mit der Vito Office von Sander & Doll wurde das Programm in folgenden Punkten modifiziert:

- Variable Kalkulationsbausteine, also Leistungsbausteine, die aus Material und Arbeitsleistung zusammengesetzt sind,
- Verzinkungs- oder Beschichtungskosten werden automatisch in die Kalkulation einbezogen,
- eine detaillierte Kalkulation ist auf Basis von einzelnen Positionen, Losen, Abschnitten, Titeln oder des gesamten Angebots möglich und
- der Anwender kalkuliert in einer formulargesteuerten Maske; dies erleichtert die Bedienung und die Anpassung an individuelle Anforderungen.

### Preisschwankungen erschweren die Nutzung

Die starken Preisschwankungen von Stahl und Edelstahl sind ein entscheidender Punkt, weshalb mancher Unternehmer die Pflege des Kalkulationsprogramms zu aufwendig findet, um es einzusetzen. Klaus Stahl, Geschäftsführer der Bau Schlosserei Günter Bucher, berichtet: „Mit der Software von Sander & Doll bin ich zwar zufrieden, aber das Kalkulations-

### WEITERFÜHRENDE INFOS ZUM BEITRAG

- **Autorin: Stefanie Manger** ist Fachjournalistin und schreibt seit 2001 für die Metallbranche.
- **Schlagwort** für die Online-Recherche auf [www.mt-metallhandwerk.de](http://www.mt-metallhandwerk.de): Kalkulation



programm setze ich nicht ein.“ Der Metallbauer hat sich ein Jahr lang über die gängige Branchensoftware informiert, bevor er seinen Betrieb damit ausgestattet hat. Und dennoch kalkuliert er mit Excel. Stahl erläutert: „Bei 21 Mitarbeitern ist ein Kalkulator, der täglich die aktuellen Materialpreise einpflegt, nicht bezahlbar.“ Die Softwareentwickler wissen darum, Sander & Doll wie auch Sage Software versuchen mit UGL-Schnittstellen für Online-Preisfragen Abhilfe zu schaffen. Stahl winkt ab: „Wir erhalten so viele unterschiedliche CDs mit Preislisten, die Datenpflege wäre viel zu aufwendig.“ An diesem Punkt gehen offensichtlich die Meinungen der Unternehmer auseinander. Das Metallbauunternehmen Stegerer in Regenstauf mit elf Mitarbeitern nutzt zwar für Aufträge im Segment Geländer Excel, für den Fassadenbau setzt Stegerer die Kalkulationssoftware von Syscad ein.

Stefanie Manger

### NACHGEFRAGT: LEICHTER KALKULIEREN MIT SOFTWARE



**Das Metallbauunternehmen Stegerer in Regenstauf beschäftigt elf Mitarbeiter. Für den Fassadenbau setzt der Betrieb das Kalkulationsprogramm**

**von Syscad ein. *mt-metallhandwerk* hat beim Geschäftsführer Ingo Lederer nachgefragt, wie sich damit arbeiten lässt.**

**Wie aufwendig ist die Eingabe der Materialpreise?**

In unserer Firma werden die Materialauszüge, die Stücklisten sowie die Nachkalkulation der Rauch- und Brand-

schutztüren ausschließlich über die Konstruktionszeichnungen der Syscadsoftware erstellt. Die Materialpreise werden über eine Maske eingegeben und von Zeit zu Zeit angepasst – das Prozedere ist einfach. Die Fertigungs- und die Montagezeiten werden über die Zeiterfassung von Nachkalkulationen ergänzt.

**Mit welchen weiteren Softwaremodulen ist Ihr Kalkulationsprogramm verknüpft?**

Unser Kalkulationsprogramm wird überwiegend mit den Materialauszügen, Beschlagslisten und Zubehörstücklisten aus unseren vorhandenen Konstruktionszeichnungen gespeist und die Zeiten über Arbeitszeitdaten und Montagezeitdaten ergänzt.

**Inwiefern hat sich Ihre Kalkulationssoftware in den vergangenen drei Jahren verbessert?**

Durch die Erstellung von Musterkonstruktionszeichnungen, die durch Syscad sehr schnell und leicht auf die neu zu kalkulierenden Bauteile abgeändert werden können, ist in kurzer Zeit sehr leicht der genaue Material-, Beschlags- und Zubehörpreis zu ermitteln.

**Welche Verbesserungen würden Sie sich von Ihrem Softwarehersteller wünschen?**

Dass die bereits begonnenen Programmierungen über eine Maskeneingabe teils sehr schnell zu erstellender Konstruktionszeichnungen von Treppen in allen Variationen bald fertiggestellt wird.